

28. September 2000

Wilhelmsburg – „Die freundliche Stadt an der Traisen“

Konsumentenbefragung verdeutlicht Stärken und Schwächen

Zum Teil unerwartete Ergebnisse förderte eine Konsumentenbefragung in Wilhelmsburg zu Tage. Das Resultat von 400 Kunden- und Telefoninterviews im Auftrag des Wirtschaftsvereins „Pro Wilhelmsburg“ wurde kürzlich öffentlich präsentiert: „Der typische Wilhelmsburger Konsument ist kein Nestflüchter. Er ist standorttreu und mit dem Angebot zu Hause im Wesentlichen zufrieden. Bei 18 untersuchten Städten Niederösterreichs liegt Wilhelmsburg hier unter den Top five“, hielt dabei Mag. Josef Wanas von der Wallenberger & Linhard Regionalberatungs GesmbH fest.

Defizite ortet der Stadtmarketing-Experte in der gewerblichen Informationspolitik hinsichtlich des Waren- und Dienstleistungsangebotes in der Stadt. Einen niederösterreichischen Spitzenwert attestiert die Studie den Wilhelmsburger Wirtschaftstreibenden punkto Freundlichkeit, mehr als 55 Prozent der Befragten halten die Geschäfte für sehr freundlich. Überdurchschnittlich positiv bewertet wurden auch das Freizeit- und Veranstaltungsangebot sowie die Qualität der lokalen Gastronomie.

Unerwartete Ergebnisse lieferte die Befragung zu den Themen Öffnungszeiten und Parkplätze. Den langen Einkaufssamstag nutzen zwei Drittel aller Befragten nicht. Mit den aktuellen Öffnungszeiten ist eine Mehrheit von 56 Prozent sehr zufrieden. Die derzeitigen Sperrnachmittage werden sogar von 76 Prozent befürwortet. Die Parkplatzsituation hingegen wurde als gerade noch ausreichend bewertet.

Als nächste Maßnahmen werden Initiativen für Einzel- und Gemeinschaftswerbung sowie ein Qualifizierungsverbund für Unternehmer und deren Mitarbeiter vorbereitet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at